

Oberlandesgericht Bamberg

Az.: 3 U 3/25 e
2 HK O 66/23 LG Aschaffenburg



In dem Rechtsstreit

Pro Rauchfrei e.V., vertreten durch d. Mitglieder des Vorstandes Stephan Weinberger und Barbara Soukup-Sterl, Leopoldstraße 104, 80802 München
- Kläger und Berufungskläger -

Prozessbevollmächtigter:

Rechtsanwalt **Wiesheier** Wolfgang, Königstraße 132, 90762 Fürth, Gz.: 1897

gegen

Bartzack-Pasch Hasso, Schlossgasse 16, 63739 Aschaffenburg
- Beklagter und Berufungsbeklagter -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte **Rath und Kollegen**, Heinsestraße 5a, 63739 Aschaffenburg, Gz.: r-r 24026

wegen Unterlassung

erlässt das Oberlandesgericht Bamberg - 3. Zivilsenat - durch den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Sellnow, den Richter am Oberlandesgericht Gallhoff und den Richter am Oberlandesgericht Dr. Knecht-Günther am 26.05.2025 folgenden

Beschluss

1. Die Klagepartei ist des eingelegten Rechtsmittels der Berufung verlustig.
2. Die Klagepartei hat die Kosten des Berufungsverfahrens zu tragen.
3. Der Streitwert wird für das Berufungsverfahren auf 15.000,00 € festgesetzt.

Gründe:

Die Entscheidung beruht auf § 516 Abs. 3 ZPO. Die Berufung ist zurückgenommen worden.

gez.

Sellnow
Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht

Gallhoff
Richter
am Oberlandesgericht

Dr. Knecht-Günther
Richter
am Oberlandesgericht



Für die Richtigkeit der Abschrift
Bamberg, 26.05.2025

Popp, JOSekr`in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle